Der süße Brei

*der Brei*

1. *Warum gibt die alte Frau dem Mädchen einen Topf?*
2. *Was kann der Topf?*

Ein nettes Mädchen lebt mit ihrer Mutter in einem alten und kleinen Haus. Sie haben oft Hunger, weil sie wenig zu essen haben.

Jetzt haben sie wieder nichts zu essen. Das Mädchen geht in den Wald. Dort trifft sie eine alte Frau. Die Frau weiß, wie es dem Mädchen geht. Sie gibt dem Mädchen einen kleinen Topf.

*der Topf*

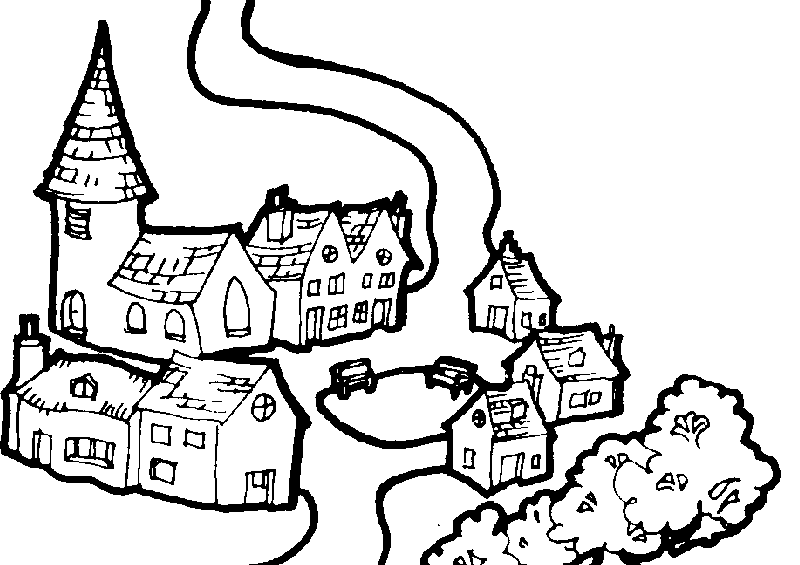
Wenn man zu dem Topf sagt „Topf, koche!”, dann kocht der Topf süßen leckeren Brei. Wenn man zu dem Topf sagt „Topf, steh!”, dann hört der Topf auf zu kochen.

Das Mädchen geht sofort zu der Mutter und erzählt von dem Topf und der alten Frau. Das Mädchen und die Mutter probieren den Topf aus. Der Topf funktioniert wirklich! Jetzt können die Mutter und ihre Tochter so viel süßen Brei essen, wie sie möchten!

\*\*\*

1. *Ist die Mutter allein zu Hause?*
2. *Was macht der Topf? Warum?*
3. *Wie kann man jetzt in die Stadt gehen?*

An einem Tag geht die Tochter ins Dorf.

*das Dorf (=die kleine Stadt)*

Die Mutter hat Hunger. Sie sagt zu dem Topf: „Topf, koche!“ Der Topf kocht wie immer leckeren süßen Brei. Die Mutter isst den Brei und hat keinen Hunger mehr. Sie will, dass der Topf aufhört zu kochen. Oh nein! Sie weiß nicht mehr, was man sagen muss! Also kocht der Topf weiter und weiter. Der ganze Topf ist schon voll. Bald ist die ganze Küche voller Brei. Dann ist das ganze Haus voller Brei. Nach kurzer Zeit ist sogar die ganze Straße voller Brei. Jetzt sind schon fast alle Häuser voller Brei. Nur in einem Haus ist noch kein Brei.



Die Tochter kommt endlich nach Hause und sagt: „Topf, steh!“. Der Topf hört auf zu kochen.

Wer jetzt in die Stadt will, muss viel Brei essen und sich so einen Weg machen.

Ende